

Grundschule Ahrensburger Weg

- Der Elternrat -

Protokoll der Elternratssitzung vom 14.11.2016

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Für die Schulleitung: Herr Gatermann, Fr. Fetkötter

Für die GBS: Fr. Rathgen

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll

Die Anwesenden wurden durch den Er Vorsitz begrüßt. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

- a. Frau Schopp hat kurzfristig die Schule verlassen. Zwei neue Kollegen (Fr. Rögner und Fr. Schmidt) mit geringen Stundendeputaten wurden eingestellt. Der Übergang scheint gut zu funktionieren. Am 15.11. ist Elternabend. Dann weiß man mehr.
- b. Schulaufsichtsbesuch speziell für die Arbeit mit §12 Kinder und Umgang mit den Förderressourcen. Bericht liegt vor, muss noch besprochen werden, dann wird er beim Stammtisch/ im Elternrat öffentlich gemacht.
- c. Angebot für die Reinigung des Kantinenmobiliars in Höhe von 800 Euro liegt vor, Details aber sind noch unklar (insb. Umfang der Reinigungsarbeiten). Durchführung ist für die Winterferien geplant.

TOP 3: Neues aus der GBS

- a. Eine Magnettafel wurde eingeführt, mit deren Hilfe sich die Kinder zwischen 15h und 16h für bestimmte Angebote entscheiden können. Kommt gut an, da es eine spielerische Note hat. Bei den Angeboten wurden Kinderwünsche berücksichtigt. Die Hausaufgabenzeit wurde aus dem Magnettafelsystem noch ausgeklammert.

TOP 4: Elternvorträge/ Medien

- a. Andrea, die die Elternvorträge im letzten Jahr organisiert hatte, beklagte zuletzt zu geringe Anmeldezahlen, so dass verschiedene Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Tide hat die Förderung für die Durchführung dieser Vorträge verloren. Sven, Lenard und Tina schauen sich bis zur nächsten Elternratssitzung mögliche Themen an.
- b. Herr Gatermann brachte das Thema Mediennutzung im Unterricht zur Sprache. Eine lebhaftige Diskussion schloss sich an. Mehrheitlich waren die anwesenden Eltern gegenüber einer Ausweitung der Mediennutzung im Unterricht skeptisch. Ein großes Thema aber war dies in der Elternschaft bislang noch nicht.

TOP 5: Schülerzeitung

- a. Das Konzept der Begrenzung auf 5 Seiten pro Klasse und der verstärkte Jahrbuchcharakter wurden für gut befunden. Allerdings wurde bei der letzten Ausgabe bedauert, dass nicht immer klar war, aus welcher Klasse die Autoren kamen. Obwohl alle Schulzeitungen schließlich verkauft wurden, war der Absatz teilweise etwas zäh.
- b. Am 23.11. auf der nächsten Lehrerkonferenz soll die Bildung einer Schülerzeitungs AG diskutiert werden, damit die Mitarbeit an der Schulzeitung allen Kindern offen stehen kann. Dafür bedarf es eines interessierten Lehrers. Die AG soll im nächsten Schulhalbjahr starten. Conni Schröder wird sich wieder um Layout und Koordination kümmern, Martin Grell die Anzeigensammlung wieder übernehmen.

TOP 6: Lesepatzen

- a. Beate informiert sich über potentielle Partner für Lesepatenschaften. Als Räumlichkeit bietet sich der Ruheraum an, der derzeit hergerichtet wird und ab ca. Februar 2017 zur Verfügung steht. Lesepatenschaften sollen außerhalb des Unterrichts stattfinden.

TOP 7: Sauberkeit der Klassenräume

- a. Im neuen Schulgebäude wird der Boden nur jeden zweiten Tag gefegt. Es sammeln sich Sandberge an. Die Mittel, die für die Reinigung der Gebäude zur Verfügung gestellt werden, reichen nicht aus. Sven soll daher einen Beschwerdebrief an Schulbau Hamburg aufsetzen. Auch im Kreiselternrat ist das Thema bereits angekommen und soll weiter verfolgt werden.

TOP 8: Sonstiges

- a. Bastelnachmittag: Waffeln wird es wieder geben, wie auch die Holzwerkstatt. In welcher Form entscheidet sich am 15.11.
- b. Lebensmittelspenden sollen unten, nicht in den Klassenräumen gesammelt werden
- c. Fundsachen werden bis zum nächsten Donnerstag ausgelegt
- d. Tanne wird am Mittwoch geliefert, damit sie am Donnerstag aufgestellt werden kann. Fr. Peinze bringt Grün mit, um die Aula zu schmücken
- e. 29.11. Infoabend mit Tina, Sven, Martin